

## A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

### 55/301. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 5. September 2000 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuss für ihre fünfundfünfzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: BAHAMAS, CHINA, ECUADOR, GABUN, IRLAND, MAURITIUS, RUSSISCHE FÖDERATION, THAILAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

### 55/302. Wahl des Präsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 5. September 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 21 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 31 der Geschäftsordnung der Versammlung Harri HOLKERI (Finnland) zum Präsidenten der Generalversammlung.

### 55/303. Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse<sup>1</sup>

Am 5. September 2000 hielten die sechs Hauptausschüsse der Generalversammlung Sitzungen ab, um gemäß Regel 103 der Geschäftsordnung der Versammlung ihre Vorsitzenden zu wählen.

Auf der 2. Plenarsitzung am 5. September 2000 gab der Präsident der Generalversammlung die Wahl der folgenden Personen zu Vorsitzenden der Hauptausschüsse bekannt:

<i>Erster Ausschuss:</i>	U Mya THAN (Myanmar)
<i>Ausschuss für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss):</i>	Matia Mulumba SEMAKULA KIWANUKA (Uganda)
<i>Zweiter Ausschuss:</i>	Alexandru NICULESCU (Rumänien)
<i>Dritter Ausschuss:</i>	Yvonne GITTENS-JOSEPH (Trinidad und Tobago)
<i>Fünfter Ausschuss:</i>	Gert ROSENTHAL (Guatemala)
<i>Sechster Ausschuss:</i>	Mauro POLITI (Italien)

### 55/304. Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung<sup>1</sup>

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 5. September 2000 wählte die Generalversammlung gemäß den Ziffern 2 und 3 der Anlage zu ihrer Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 die Vertreter der folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten zu Vizepräsidenten der Generalversammlung: BELARUS, BHUTAN, BURKINA FASO, CHINA, EL SALVADOR, FRANKREICH, GABUN, GUINEA, HAITI, JEMEN, KOMOREN, KUWAIT, MALEDIVEN, MOSAMBIK, RUSSISCHE FÖDERATION, SURINAME, TUNESIEN, TÜRKEI, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und USBEKISTAN.

### 55/305. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 32. Plenarsitzung am 10. Oktober 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung IRLAND, KOLUMBIEN, MAURITIUS, NORWEGEN und SINGAPUR für eine am 1. Januar 2001 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, KANADAS, MALAYSIAS, NAMIBIAS und der NIEDERLANDE frei werdenden Sitze zu besetzen.

<sup>1</sup> Gemäß Regel 38 der Geschäftsordnung der Generalversammlung setzt sich der Präsidialausschuss aus dem Präsidenten der Versammlung, den einundzwanzig Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse zusammen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: BANGLADESCH\*, CHINA, FRANKREICH, IRLAND\*\*, JAMAICA\*, KOLUMBIEN\*\*, MALI\*, MAURITIUS\*\*, NORWEGEN\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION, SINGAPUR\*\*, TUNESIEN\*, UKRAINE\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2001.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

### 55/306. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

#### A

Auf ihrer 33. Plenarsitzung am 12. Oktober 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ÄGYPTEN, ANDORRA, ÄTHIOPIEN, ARGENTINIEN, BRASILIEN, GEORGIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, NEPAL, die NIEDERLANDE, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, die REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, SÜDAFRIKA, UGANDA und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2001 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, BELARUS, BELGIENS, BRASILIENS, INDIENS, ITALIENS, KOLUMBIENS, der KOMOREN, LESOTHOS, MAURITIUS, NEUSEELANDS, OMANS, PAKISTANS, POLENS, SIERRA LEONES, ST. LUCIAS, der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA und VIETNAM frei werdenden Sitze zu besetzen.

#### B

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 14. November 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung MALTA zum Mitglied des Wirtschafts- und Sozialrats für die noch verbleibende Amtszeit GRIECHENLANDS<sup>2</sup>, beginnend am 1. Januar 2001.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*\*\*, ANDORRA\*\*\*, ANGOLA\*\*, ARGENTINIEN\*\*\*, ÄTHIOPIEN\*\*\*, BAHRAIN\*\*, BENIN\*\*, BOLIVIEN\*, BRASILIEN\*\*\*, BULGARIEN\*, BURKINA FASO\*\*, CHINA\*, COSTA RICA\*\*, DÄNEMARK\*, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO\*, DEUTSCHLAND\*\*, FIDSCHI\*\*, FRANKREICH\*\*, GEORGIEN\*\*\*, GUINEA-BISSAU\*, HONDURAS\*, INDONESIA\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*\*, ITALIEN\*\*\*, JAPAN\*\*, KAMERUN\*\*, KANADA\*, KROATIEN\*\*, KUBA\*\*, MALTA\*\*, MAROKKO\*, MEXIKO\*\*, NEPAL\*\*\*, NIEDERLANDE\*\*\*, NIGERIA\*\*\*, NORWEGEN\*, ÖSTERREICH\*\*, PAKISTAN\*\*\*, PERU\*\*\*, PORTUGAL\*\*, REPUBLIK KOREA\*\*\*, RUANDA\*, RUMÄNIEN\*\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*, SAUDI-ARABIEN\*, SÜDAFRIKA\*\*\*, SUDAN\*\*, SURINAME\*\*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK\*, TSCHECHISCHE REPUBLIK\*, UGANDA\*\*\*, VENEZUELA\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2001.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

---

<sup>2</sup> A/55/523.